

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0097/22 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-36 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	26.01.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	22.02.2022	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Erneuerung der Wasserversorgungsleitung im Unterhaunstädter Weg
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

1. Die Projektgenehmigung für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung im Unterhaunstädter Weg mit Projektkosten in Höhe von 1.416.000 EUR netto wird erteilt.
2. Der Vorstand wird ermächtigt, die Baumaßnahme durch die Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH durchführen zu lassen unter der Maßgabe, dass die Projektgesamtkosten um nicht mehr als 10% überschritten werden.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Projektkosten Euro : 1.416.000 EUR	Verteilung Projektkosten	
Jährliche Folgekosten	Investitionsplan	Euro : 700.000
Weiterverrechnungen	Verpflichtungsermächtigung	716.000
	<input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	

Kurzvortrag:

Im Vorlauf zur geplanten Straßensanierungsmaßnahme im Unterhaunstädter Weg soll eine Erneuerung der Trinkwasserversorgungsleitung von der Fichtestraße bis zur Theodor-Heuss-Straße erfolgen. Die bestehende Versorgungsleitung aus dem Jahre 1958 DN 100 wird auf einer Länge von ca. 900 m inklusive der Hausanschlussleitungen durch eine neue Versorgungsleitung DN 160 bzw. DN 225 ersetzt, um Schäden durch Wasserrohrbrüche, die bei Leitungen dieses Alters auftreten können, an der sanierten Straße zu verhindern und das Netz technisch instand zu halten. Darüber hinaus dient die Dimensionserhöhung der Anpassung an den Zielnetzplan.

Die Bauarbeiten werden etwa 12 Monate dauern, sie sollen im Zeitraum von Mai 2022 bis Juni 2023 ausgeführt werden.

Die Kostenberechnung der Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH für die Sanierungsmaßnahme ergab 1.416.000 EUR netto und setzte sich wie folgt zusammen:

- Baukosten Versorgungsleitung 910.000 EUR netto
 - Baukosten Hausanschlüsse 506.000 EUR netto
- 1.416.000 EUR netto

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 21/22 zur Verfügung und sind für das Folgejahr durch Verpflichtungsermächtigungen gedeckt.